

Lieber Leinhard

Waltersfeld 19 Nov 93

Mein lieber Martin, habe ich mir vergestanden diesen
Brief vom 2. d. M. anzulassen, Dankbrief haben beide gemeint,
als wir lesen, warst du für Gergelaid durchgegangen, ist
nicht so, sondern dieser die pfarrliche Lese deines jungen
Labors. In solcher Zeit fällt uns nur ein, das Gethier z
haben" und ist uns ja unser gute Mutter schon leicht, als
wir noch kleine Kinder waren. Was sie uns mitgab
auf unsern Labors war, was mehr war als alles Gethier,
es ist uns Wagnern bis zum Ende. Auf dieser Welt ist
ja das nicht vollkommen sondern alles in allem ungenügend.

Lieber Leinhard wenn du in Amerika müde bist, so komm
heim nach Deutschland, du bist ja immer dankbar geblieben in
deinem Sinn u. Sinn, so müdest du dich nach wieder für
niederlassen und zu finden sein, du hast ja noch viel zu
leben in deiner jetzigen Umgebung die es gut mit der meinem,
aber das ist nicht. Dein Brief vom 3. Januar 93 wurde von
deinem Vater erhalten und wir sind glücklich, ist schon die wir sehr
lieben dank, da du so gut warst und mir dein Brief an Land
u. Gans pflegt ist unsern Brief mit dem Briefe an, das
im Falle du Geld nötig brauchst wir auf das Land Geld lassen
müdest du dann nicht. Es ist ja schon das Land zu finden
nicht, es ist dann möglich gemacht das es später immer von
unsern Leinhard über nehmen kann. Von dem Geld müdest
und Mutter findet sich sind am 24. Aug. 92. 4000 M. an die Familie
Guthart übergeben worden, es war dieser das Vermögen
unserer gemalten Mutter an ihre Verwandten es war sehr gut
das sie ihr Geld verwendet für ^{uns} und es ist das Vermögen
da ist wir du nicht schon 5700 M. im Vermögen haben so können
die wir ungefähr 8000 M. zu gut, müdest Feldman für die war
nicht, wegen der Mutter müdest es nicht mehr als folgend
bestehen. Es freut dich du gesund u. wohl. bist. L. W.